

Pressemitteilung: 12 916-214/22

Rund ein Drittel der Schüler:innen haben aufrechtes COVID-19-Impf- und/oder Genesungszertifikat

83 % der Lehrpersonen verfügten Mitte September 2022 über ein gültiges Impf- und/oder Genesungszertifikat

Wien, 2022-10-14 – Rund 20 % der rund 1,1 Mio. Schüler:innen in Österreich hatten am Beginn des Schuljahres 2022/23 ein aufrechtes COVID-19-Impfzertifikat, knapp 15 % ausschließlich ein gültiges Genesungszertifikat. Wie eine Auswertung von Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung weiter zeigt, verfügten rund 83 % der Lehrpersonen über ein gültiges Impf- und/oder Genesungszertifikat.

„Aktuell trifft die Corona-Herbstwelle im Bildungsbereich auf einen relativ geringen Anteil an Schüler:innen mit aufrechtem COVID-19-Impf- und/oder Genesungszertifikat: Nur rund ein Drittel der Schüler:innen hatte Mitte September 2022 einen entsprechenden Nachweis“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Anteil der Schüler:innen mit gültigem COVID-19-Impfzertifikat (inklusive jener mit Impf- und Genesungszertifikat) lag zum Stichtag 13. September 2022 bei rund 20 %, rund 15 % besaßen ausschließlich ein Impfzertifikat, rund 4 % sowohl Impf- als auch Genesungszertifikat, weitere rund 15 % nur ein gültiges Genesungszertifikat. Somit hatten knapp 66 % kein gültiges Zertifikat (siehe Tabelle 1).

Mit steigendem Alter ist ein Anstieg der gültigen Impfzertifikate beobachtbar (siehe Tabelle 1). So haben Schüler:innen ab zwölf Jahren (rund 32 %) im Vergleich zu den unter Zwölfjährigen (rund 6 %) deutlich häufiger ein gültiges Impfzertifikat (inklusive jener mit Impf- und Genesungszertifikat). Am niedrigsten ist der Anteil der Schüler:innen mit gültigem Impfzertifikat daher in der Primarstufe (5 %), gefolgt von der Sekundarstufe I (12 %) und der Sekundarstufe II (40 %; siehe Tabelle 2).

Höchster Anteil an Impf- und/oder Genesungszertifikaten mit rund 60 % an AHS-Oberstufe

In der **Volksschule** (Primarstufe) haben rund 4 % der Schüler:innen ausschließlich ein aufrechtes Impfzertifikat, 1 % sowohl Impf- als auch Genesungszertifikat, weitere 15 % ausschließlich ein Genesungszertifikat und 80 % kein gültiges Zertifikat (siehe Tabelle 2).

In der **Sekundarstufe I** ist der Anteil der Schüler:innen mit gültigem Impf- und/oder Genesungszertifikat in der Unterstufe der allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS, 35 %) deutlich höher als an Mittelschulen (26 %, siehe Tabelle 2). Damit im Einklang ist der Anteil der Schüler:innen ohne einem gültigem Zertifikat der Sekundarstufe I je nach Schulart unterschiedlich (AHS-Unterstufe: 65 %; Mittelschulen: 74 %; siehe Tabelle 2).

Innerhalb der **Sekundarstufe II** verfügen Schüler:innen der AHS-Oberstufe mit 49 % am ehesten über ein gültiges Impfzertifikat (inkl. jener mit Impf- als auch Genesungszertifikat), bei berufsbildenden höheren Schulen liegt der Anteil bei 41 % und bei anderen mittleren Schulen (Polytechnische Schule, Berufsschule und berufsbildende Mittlere Schule) bei 33 %. Der Anteil der Schüler:innen mit ausschließlich Genesungszertifikat ist ähnlich (AHS-Oberstufe: 11 %, BHS: 11 %, weitere mittlere Schulen: 12 %). Demnach verfügen auch in der Sekundarstufe II rund die Hälfte der Schüler:innen über kein gültiges Zertifikat (AHS-Oberstufe: 40 %; BHS: 48 %; weitere mittlere Schulen: 55 %).

Rund 83 % der Lehrpersonen haben aufrechtes Impf- und/oder Genesungszertifikat

Rund vier von fünf der 122.000 Lehrer:innen in Österreich hatten Mitte September ein aufrechtes COVID-19-Impf- und/oder Genesungszertifikat.

Deutliche Unterschiede zeigen sich im Impfstatus der Lehrpersonen zwischen den verschiedenen Schularten. Mit 89 % ist der Anteil der Lehrpersonen mit aufrechtem Impf- und/oder Genesungszertifikat an allgemeinbildenden höheren Schulen bundesweit am höchsten. Unter den Lehrpersonen an Volksschulen ist der Anteil der Personen mit aufrechtem Impf- und/oder Genesungszertifikat mit 80 % am wenigsten hoch (Tabelle 3).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Gültige Impf-/Genesungszertifikate der Schüler:innen Mitte September 2022 nach Alter, Geschlecht und Bundesland des Wohnbundeslandes in Prozent

Alter, Geschlecht, Bundesland des Wohnortes	Ausschließlich gültiges Impfzertifikat	Sowohl Impf- als auch Genesungszertifikat	Gesamt - gültiges Impfzertifikat	Ausschließlich Genesungszertifikat	Gesamt - Impf- und / oder Genesungszertifikat	Kein gültiges Zertifikat
Insgesamt	15,4	4,3	19,7	14,6	34,3	65,7
Alter in Jahren						
bis inkl. 6	4,3	0,4	4,7	10,2	14,9	85,1
7	4,3	0,7	5,0	16,7	21,8	78,2
8	4,3	0,8	5,1	17,3	22,3	77,7
9	4,8	0,9	5,6	17,6	23,3	76,7
10	5,4	0,9	6,3	18,0	24,2	75,8
11	6,0	1,0	7,0	18,1	25,1	74,9
12	8,8	1,6	10,4	18,6	28,9	71,1
13	17,4	4,4	21,8	15,1	36,9	63,1
14	21,1	6,0	27,1	14,4	41,5	58,5
15	25,1	7,5	32,6	13,1	45,6	54,4
16	28,5	9,4	37,9	11,6	49,5	50,5
17	33,7	10,8	44,5	9,9	54,4	45,6
18	35,4	10,7	46,1	9,1	55,1	44,9
ab 19	34,2	10,9	45,1	10,5	55,5	44,5
Geschlecht						
Männlich	15,4	4,0	19,4	14,2	33,6	66,4
Weiblich	15,5	4,6	20,1	14,9	35,0	65,0
Bundesland des Wohnortes						
Burgenland	19,7	6,3	26,0	17,0	43,0	57,0
Kärnten	13,0	2,5	15,6	11,9	27,5	72,5
Niederösterreich	17,7	5,8	23,5	16,6	40,1	59,9
Oberösterreich	13,1	3,1	16,2	14,0	30,2	69,8
Salzburg	12,6	2,5	15,1	12,9	28,0	72,0
Steiermark	16,5	3,3	19,7	12,0	31,7	68,3
Tirol	14,6	2,5	17,1	10,8	28,0	72,0
Vorarlberg	15,2	3,5	18,8	14,0	32,8	67,2
Wien	16,0	6,3	22,3	17,4	39,7	60,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Nationales Impfregeister Österreich 13.09.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 13.09.2022, Schulstatistik und Statistik des Bevölkerungsstandes zum 01.07.2022 (vorläufige Ergebnisse). – Die Unterteilung der Impf- und Genesungszertifikate basiert auf den am 11.09.2022 in Kraft getretenen Kriterien des Grünen Passes. Zum 13.09.2022 aktiv erkrankte Personen wird ein Genesungszertifikat zugeschrieben.

Tabelle 2: Gültige Impf-/ Genesungszertifikate der Schüler:innen Mitte September 2022 nach Bildungsbereich und Schulart in Prozent

Bildungsbereich und Schulart	Ausschließlich gültiges Impfzertifikat	Sowohl Impf- als auch Genesungszertifikat	Gesamt - gültiges Impfzertifikat	Ausschließlich Genesungszertifikat	Gesamt - Impf- und / oder Genesungszertifikat	Kein gültiges Zertifikat
Insgesamt	15,4	4,3	19,7	14,6	34,3	65,7
Bildungsbereich und Schulart						
Primarstufe	4,4	0,7	5,1	15,4	20,5	79,5
Volksschulen	4,4	0,7	5,1	15,4	20,5	79,5
Sekundarstufe I	10,1	2,2	12,2	17,3	29,5	70,5
Allgemeinbildende höhere Schule - Unterstufe	13,4	3,1	16,6	18,6	35,2	64,8
Mittelschule	8,0	1,6	9,6	16,5	26,1	73,9
Sekundarstufe II	30,2	9,4	39,7	11,4	51,1	48,9
Mittlere Schulen ¹	26,2	7,0	33,2	11,6	44,8	55,2
Allgemeinbildende höhere Schule - Oberstufe	35,7	12,9	48,6	11,1	59,6	40,4
Berufsbildende höhere Schule	31,0	9,8	40,9	11,4	52,3	47,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Nationales Impfregister Österreich 13.09.2022, Epidemiologisches Meldesystem (EMS) 13.09.2022, Schulstatistik und Statistik des Bevölkerungsstandes zum 01.07.2022 (vorläufige Ergebnisse). – Die Unterteilung der Impf- und Genesungszertifikate basiert auf den am 11.09.2022 in Kraft getretenen Kriterien des Grünen Passes. Zum 13.09.2022 aktiv erkrankte Personen wird ein Genesungszertifikat zugeschrieben.

1) Mittlere Schulen der Sekundarstufe II: Polytechnische Schule, Berufsbildende mittlere Schule, Berufsschule.

Tabelle 3: Gültige Impf-/ Genesungszertifikate der Lehrpersonen Mitte September 2022 nach Schulart in Prozent

Schulart	Ausschließlich gültiges Impfzertifikat	Sowohl Impf- als auch Genesungszertifikat	Gesamt - gültiges Impfzertifikat	Ausschließlich Genesungszertifikat	Gesamt - Impf- und / oder Genesungszertifikat	Kein gültiges Zertifikat
Insgesamt	56,3	21,5	77,8	5,1	82,9	17,1
Volksschulen	52,4	20,7	73,1	6,4	79,5	20,5
Mittelschule, polytechnische Lehrgänge und Sonderschulen	56,4	20,5	76,9	5,3	82,1	17,9
Allgemeinbildende höhere Schule	59,2	25,6	84,9	3,8	88,6	11,4
Berufsbildende mittlere und höhere Schule	58,6	21,1	79,7	4,4	84,1	15,9
Andere Schulart ¹	57,3	19,3	76,5	4,3	80,9	19,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Sonderauswertung folgender Statistiken: Lehrerstatistik (2020/2021), Registerbasierte Erwerbsverläufe (30.6.2022, vorl. Ergebnisse), Abgestimmte Erwerbsstatistik (2019 und 2020), Nationales Impfregister Österreich (13.09.2022), Epidemiologisches Meldesystem (13.09.2022). – Die Unterteilung der Impf- und Genesungszertifikate basiert auf den am 11.09.2022 in Kraft getretenen Kriterien des Grünen Passes. Zum 13.09.2022 aktiv erkrankte Personen wird ein Genesungszertifikat zugeschrieben.

1) Berufsschulen, sonst. allgemeinbildende bzw. berufsbildende (Statut-)Schulen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die für die statistischen Ergebnisse zum Impfstatus der Schüler:innen verwendeten pseudonymisierten Mikrodaten stammen aus dem Nationalen Impfreister Österreich (Datenstand 13.09.2022) sowie dem Epidemiologischen Meldesystem (EMS; Stichtag für diese Analyse 13.09.2022), der Schulstatistik (Schuljahr 2019/20, 2020/21, 2021/22 vorläufig) und der Statistik des Bevölkerungsstandes zum 01.07.2022 (vorläufige Ergebnisse). Des Weiteren wurden ergänzende Registerdaten eingesetzt, um die nachfolgend dargestellte Schätzung der besuchten Schularten von Schüler:innen möglichst präzise zu gestalten. Die Daten wurden auf Schüler:innen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Österreich am 01.07.2022 und mit vorliegendem bereichs-spezifischen Personenkennzeichen (bPK) eingeschränkt. Da die Daten der Schulstatistik des Schuljahres 2022/23 noch nicht vorliegen, müssen auf Basis des Vorjahres und einiger Annahmen die Schüler:innen und deren voraussichtlich besuchte Schulart für das aktuelle Schuljahr 2022/23 geschätzt werden. Dafür wurden Übertrittsraten auf Basis vorliegender Jahre bestimmt (2019/20–2020/21; 2020/21–2021/22), die den potenziellen Übergang der Schüler:innen von einer Schulart in die nächste, oder ein etwaiges Ausscheiden aus dem Schulsystem, quantifizieren. Zum Zwecke einer möglichst präzisen Schätzung der Übertritte wurden zusätzlich Merkmale aus vorliegenden Registerdaten verwendet. Zur Anwendung kamen einerseits Variablen, die konkret die Schüler:innen betreffen (Geschlecht, aktuell besuchte Schulstufe, aktuell besuchte Schulart, Bundesland des Wohnortes, Geburtsland), andererseits auch Variablen, die die Eltern der Schüler:innen näher beschreiben (höchste abgeschlossene Schulbildung der Eltern und Geburtsland der Eltern). Die mit diesen Variablen geschätzten Übertrittsraten wurden auf die Schüler:innen des Schuljahres 2021/22 auf Personenebene angewandt und damit ihr derzeit aktueller Status im Schuljahr 2022/23 geschätzt (welchen Schulart besucht die Person bzw. ist diese überhaupt noch im Schulsystem).

Jedes Jahr nehmen auch Personen eine Ausbildung auf, die im Jahr davor keine aufrechte laufende Ausbildung in Österreich aufwiesen. Deren typische Struktur auf Basis der zuvor dargestellten Hintergrundvariablen wurde aus vergangenen Schuljahren ermittelt und auch für das aktuelle Schuljahr 2022/23 geschätzt. Da über diese Gruppe keinerlei Informationen zur Impfung und Genesung vorliegt (insbesondere, weil die neu hinzukommenden Personen unbekannt sind) wird angenommen, dass die Impfquote ident zu vergleichbaren Personen der Schätzung auf Basis der Übertrittsraten ist. Diese Gruppe stellt demnach eine Art Gewichtung der im vorigen Schritt ermittelten Impfquoten dar.

Zur Bestimmung des Impfstatus der Lehrpersonen wurden ebenso verschiedene Datenquellen verknüpft. Statistik Austria erhält auf Grundlage der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung und des Finanzausgleichsgesetzes pseudonymisierte Daten, die es teilweise ermöglichen, Berufe aus administrativen Datenquellen abzubilden. Lehrpersonen, die bei Bund oder Land angestellt sind, können so aus den Dienstgeberdaten (Verwaltungsdaten der Dienstbehörden und der die Dienstgeberfunktion wahrnehmenden Verwaltungsstellen des Bundes und der Länder) näherungsweise ermittelt werden. Die aktuell verfügbaren Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.10.2020. Die Ergebnisse enthalten nur aktive Lehrpersonen ohne Karenzierte auf Basis der Registerbasierten Erwerbsverläufe zum 30.06.2022 (vorl. Ergebnisse), die bei Bund oder Ländern unselbständig erwerbstätig sind und den Regelschulbereich zu großen Teilen abdecken. Zu Lehrkräften in Schulen ohne Öffentlichkeitsrecht liegen keine Daten vor. Im Gegensatz zu o.g. Datenquellen, die unter anderem dazu dienen, den Erwerbsstatus von Personen und die Arbeitsstätten statistisch zu erfassen, jedoch keine exakten Berufsgruppen identifizieren können, liegen in der Lehrerstatistik die Lehrpersonen klar abgegrenzt vor. Mangels eines pseudonymisierten Personenkennzeichens ist es allerdings nicht möglich, Lehrpersonen aus der Lehrerstatistik direkt mit anderen bei Statistik Austria verfügbaren Daten zu verknüpfen. Um Kohärenz einerseits zwischen der Lehrerstatistik und andererseits den Dienstgeberdaten herzustellen, werden die Lehrpersonen aus Dienstgeberdaten mittels Hochrechnung (iterative proportionale Anpassung) an die bekannte Grundgesamtheit der Lehrerstatistik im Schuljahr 2020/2021 angepasst. Es ist notwendig, eine Gewichtung durchzuführen, da die Dienstgeberdaten für einzelne Schulstandorte nicht vollzählig sind. Auf die Ergebnisse für Österreich und die Bundesländer hat die Gewichtung allerdings nur einen sehr geringen Einfluss ($\pm 0,3$ Prozentpunkte). Die verwendeten Methoden werden regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst.

Die Unterteilung der Impf- und Genesungszertifikate basiert auf den am 11.09.2022 in Kraft getretenen Kriterien des Grünen Passes. Personen, die ausschließlich gegen COVID-19 geimpft sind und deren Impfungen noch ausreichend kurz zurückliegen, verfügen über ein aufrechtes Impfbz. Genesungszertifikat. Personen, die sowohl geimpft als auch genesen sind und deren Impfungen bzw. Genesung ausreichend kurz zurückliegen, verfügen über ein aufrechtes Impf- und Genesungszertifikat. Die abgebildete Definition „Gesamt – gültiges Impfbz. Genesungszertifikat“ umfasst demnach beide Gruppen. Ausschließlich Genesene, deren Genesung ausreichend kurz zurückliegt, haben ein aufrechtes Genesungszertifikat, jedoch kein aufrechtes Impfbz. Genesungszertifikat; diese werden extra

ausgewiesen. Personen, die weder geimpft noch genesen sind oder deren Impf- als auch Genesungszertifikate abgelaufen sind, haben weder ein aufrechtes Impf- noch ein aufrechtes Genesungszertifikat und sind bei der Gruppe „Kein gültiges Zertifikat“ ausgewiesen. Abweichend von der Grünen-Pass-Definition, werden zum 13.09.2022 aktiv erkrankte Personen als genesen ausgewiesen, da sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits über ein aufrechtes Genesungszertifikat verfügen.

Bei Rückfragen zum Thema Schüler:innen wenden Sie sich an:

Sarah Basas, Tel.: +43 1 711 28-7209, E-Mail: sarah.basas@statistik.gv.at

Bei Rückfragen zum Thema Lehrpersonen wenden Sie sich an:

Valerie Holzer, Tel.: +43 1 711 28-7685, E-Mail: valerie.holzer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA